

# GRUß AUF ZARTEM PORZELLAN

## Motivanhänger: je mehr, desto emotionaler

Hinterbliebene sind immer auf der Suche nach Möglichkeiten, sich mit einem persönlichen, emotionalen Gruß von dem Verstorbenen zu verabschieden. Mit den Motivanhängern aus Biskuitporzellan bietet das Paderborner Unternehmen mo van de kamp eine vielfältig einsetzbare Möglichkeit. Die Anhänger sind in vier Motiven erhältlich: als Herz, das Liebe symbolisiert, als Kreuz, das die Nähe zur christlichen Religion vermittelt, als Ahornblatt, das Naturverbundenheit versinnbildlicht und als Schmetterling, der für die Seele steht. Die raue Oberfläche des unglasierten Porzellans kann mit jeder Art von Stift bzw. Farben beschriftet oder bemalt werden kann. Mit dem Namen des Verstorbenen in goldfarbenen Lettern, erhält zum Beispiel die Urne eine sehr persönliche Note. Mit Wassermalfarben oder Wachsmalstiften gestaltete Anhänger bieten Kindern eine Möglichkeit, einen letzten Gruß zu senden. Als letzten symbolischen Akt hängen sie den Anhänger während der Zeremonie an die Urne. Die Erfahrung

zeigt, dass die Aussage dieser Handlung umso emotionaler ist, desto mehr Anhänger an die Urne gehängt werden.

Bestatter händigen die Anhänger gerne innerhalb des Beratungsgespräches aus, damit die Hinterbliebenen dort ihren letzten Herzensgruß oder einen Wunsch hinterlassen können. Ähnlich dem jüdischen Ritual kann der Gruß auch auf der Rückseite platziert werden, wenn der Inhalt nicht für jeden sichtbar sein soll. Befestigen lässt sich der Anhänger ganz einfach an den Bändern der Holzurnen oder am Knauf der Porzellanurnen.

Als Alternative können die Anhänger als Beigabe mit in den Sarg gelegt oder dem Verstorbenen in die Hand gelegt werden. Als Ersatz für Trauerschleifen in der Trauerfloristik finden die Porzellananhänger ebenfalls einen Platz.

**Infos unter**  
[www.movandekamp.de](http://www.movandekamp.de)



▲ Ein individueller letzter Gruß: Motivanhänger aus zartem Biskuitporzellan.